Oberlandesgericht Celle
Schloßplatz 2
29221 Celle

Anlagen zum Antrag auf Einstellung in den juristischen Vorbereitungsdienst

Antragsteller/in: _____, geb. am_____._____._____

I. **Erklärungen** (Angaben zu 1. bis 3. sind erforderlich, dabei bitte Unzutreffendes streichen bzw. Zutreffendes ankreuzen!):

1. ☐ Ich befinde mich derzeit nicht im juristischen Vorbereitungsdienst und habe ihn auch noch nicht - auch nicht teilweise - absolviert

   ☐ anderenfalls nähere Angaben (ggf. besonderes Blatt verwenden)

2. a) Ein gerichtliches Strafverfahren oder ein Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft ist gegen mich

   ☐ nicht anhängig. ☐ anhängig wegen _____

   _____

   bei _____ (AZ: _____)

   b) Ein -abgeschlossenes- Strafverfahren ist gegen mich

   ☐ nicht anhängig gewesen ☐ anhängig gewesen wegen _____

   _____

   bei _____ (AZ: _____)

   (Eingestellte Ermittlungsverfahren sind anzugeben; nach § 170 Abs. 2 StPO eingestellte Verfahren aber nur, wenn sie wegen Schuldunfähigkeit oder wegen eines Verfahrenshindernisses eingestellt worden sind. Strafverfahren, die im Bundeszentralregister bereits getilgt oder tilgungsreif sind, müssen nicht aufgeführt werden.)

II. Weitere für die Bearbeitung wichtige Angaben:

Ggf. weitere Tel.Nr. z. B. Eltern, Partner: _____

Art der Wohnung: ☐ Eigentum ☐ selbst eingerichtete Mietwohnung mit ___ Zimmer (n)

☐ elterliche Wohnung ☐ möbliertes Zimmer / möblierte Wohnung

==========

Vom ____.____._____ bis ____.____._____

☐ Grundwehrdienst ☐ Zeitsoldat ☐ Zivildienst ☐ soziales Jahr ☐ ökologisches Jahr

☐ Tätigkeit als Entwicklungshelfer/-in

Studium der Rechtswissenschaften (für weitere Angaben besonderes Blatt verwenden)

	Monat/Jahr		Monat/Jahr	
vom	____/____	bis	____/____	UNI _____
vom	____/____	bis	____/____	UNI _____
vom	____/____	bis	____/____	UNI _____

ggf. Auslands- und Urlaubssemester **(für weitere Angaben besonderes Blatt verwenden)**

Monat/Jahr Monat/Jahr

vom ____/____ bis ____/____ UNI _____

vom ____/____ bis ____/____ UNI _____

ggf. Ergebnis des ersten Versuchs der ersten bestandenen juristischen Staatsprüfung

Datum: (___.___._____), Ergebnis (Note): _____, Punktzahl: (____;_____)

Erklärung zum Gesundheitszustand **(Angaben sind unbedingt erforderlich)**

☐ Mein Gesundheitszustand ist so beschaffen, dass ich ohne Bedenken in den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen werden kann.

☐ ggf. gesundheitliche Beeinträchtigungen:

ggf. Minderung der Erwerbsfähigkeit um _____ % (Nachweis ist beizufügen)

Zur Zeit habe ich noch die Zulassung zum juristischen Vorbereitungsdienst bei dem

Oberlandesgericht _____ (zum _____.____._____)

Oberlandesgericht _____ (zum _____.____._____)

beantragt (ggf. auf Anlage weitere Angaben machen).

Ich werde unverzüglich mitteilen, falls ich mich um die Zulassung in weiteren Bezirken bewerben sollte, oder anderweitig eingestellt werde.

Bisher hatte ich mich in Niedersachsen schon bei dem Oberlandesgericht (__) Braunschweig und/oder (__) Oldenburg zu folgenden Terminen beworben:

_____

☐ Ich habe noch keine Wartepunkte erworben.

☐ Ich habe dort zwischenzeitlich _____ Wartepunkte erworben.

Kopie des Schreibens, mit dem diese bestätigt worden sind,

☐ ist beigefügt

☐ wird nachgereicht.

III. Folgende **Unterlagen** füge ich bei (Zutreffendes bitte ankreuzen):

☐ 1. einen Lebenslauf,

☐ 2. eine Ablichtung meiner Geburtsurkunde,

eine beglaubigte Ablichtung bzw. eine Ausfertigung:

☐ 3. des Zeugnisses über das Bestehen der ersten juristischen Staatsprüfung bzw. das Bestehen der ersten Prüfung (Hinweis: Einzelzeugnisse über die Pflichtfachprüfung und/oder die Schwerpunktbereichsprüfung reichen nicht aus.)

eine beglaubigte* Ablichtung bzw. eine Ausfertigung oder einen beglaubigten Registerausdruck nach § 55 Abs. 1 Nr. 1 PStG:

☐ 4. des Auszuges aus dem Familienbuch bzw. der Eheurkunde (immer erforderlich bei verheirateten Bewerberinnen und Bewerbern),

☐ 5. der Lebenspartnerschaftsurkunde (immer erforderlich bei Bewerberinnen und Bewerbern, die in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft leben),

☐ 6. der Geburtsurkunden meiner Kinder,

***<u>Hinweis zu Beglaubigungen</u>:**
Amtliche Beglaubigungen von Personenstandsurkunden können nur von Standesämtern oder Notaren vorgenommen werden. Hinsichtlich der Beglaubigung des Prüfungszeugnisses käme eine amtliche Beglaubigung durch das Prüfungsamt selbst, durch eine Kommune bzw. Gemeinde oder einen Notar in Betracht.

Die Unterlagen zu Nummer _____ reiche ich nach.

Hinweis: Zur Vervollständigung Ihrer Bewerbungsunterlagen ist noch ein Behördenführungszeugnis (Belegart 0) zu beantragen.

Ich versichere hiermit die Richtigkeit dieser sowie auch der in meinem online übermittelten Gesuch gemachten Angaben. Mir ist bekannt, dass die Zulassung zum juristischen Vorbereitungsdienst zurückgenommen werden kann, wenn sie durch arglistige Täuschung herbeigeführt wurde. Ich verpflichte mich, Veränderungen zu den gemachten Angaben, die sich im Laufe des Bewerbungsverfahrens ergeben, unverzüglich mitzuteilen.

_____, den _____

_____

(Unterschrift - Vor- und Zuname)